



Turnerschaft Jahn München von 1887 e.V.

Geschäftsstelle: Weltenburger Straße 53, 81677 München, Telefon 089/915294, Fax 089/9101876, www.tsjahn.de

Verhaltenskodex zur Prävention sexueller Gewalt

wendet sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Jahn München von 1887 e. V., die in der Kinder- und Jugendarbeit des Sportvereins tätig sind und ist Bestandteil jedes Übungsleitervertrages.

Der Verhaltenskodex basiert auf der Verantwortung für das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Ziel ist der weitest gehende Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellen Übergriffen, sexualisierter Atmosphäre und geschlechtsspezifischer Diskriminierung.

Der Verhaltenskodex interpretiert gesetzliche Bestimmungen und beinhaltet selbst auferlegte Pflichten und Ziele zur Prävention sexueller Gewalt in der Kinder- und Jugendarbeit.

Prävention vor sexueller Gewalt (PsG) in der Kinder- und Jugendarbeit

- Ich verpflichte mich, alles zu tun, dass in der Jugendarbeit der Turnerschaft Jahn München von 1887 e. V. keine Grenzverletzungen, kein sexueller Missbrauch und keine sexualisierte Gewalt möglich werden.
- Ich will die mir anvertrauten Jungen und Mädchen, Kinder und Jugendlichen vor körperlichem und seelischem Schaden und Gefahren, Missbrauch und Gewalt schützen.
- Ich respektiere die individuelle Persönlichkeit von Kindern und Jugendlichen und bringe ihnen Wertschätzung und Vertrauen entgegen.
- Ich respektiere die Intimsphäre und die persönlichen Grenzen der Scham der mir anvertrauten Kinder und Jugendlichen sowie der anderen Vereinsmitglieder.
- Ich gestalte die Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen transparent in positiver Zuwendung und gehe verantwortungsbewusst mit Nähe und Distanz um.
- Ich nehme die individuellen Empfindungen der Kinder und Jugendlichen zu Nähe und Distanz gegenüber anderen Menschen ernst und respektiere ihre persönlichen Grenzen/Schutzraum.
- Ich habe eine besondere Vertrauens- und Autoritätsstellung gegenüber Kindern und Jugendlichen. Diese Position darf ich nicht missbrauchen. Als VereinsmitarbeiterIn nutze ich meine Rolle nicht für sexuelle Kontakte zu mir anvertrauten jungen Menschen.
- Mir ist bewusst, dass jede sexuelle Handlung mit Schutzbefohlenen eine strafbare Handlung ist, mit entsprechenden disziplinarischen und strafrechtlichen Folgen.
- Ich verzichte auf abwertendes sexistisches, diskriminierendes und gewalttätiges verbales und nonverbales Verhalten und toleriere es bei anderen nicht, sondern beziehe aktiv dagegen Stellung.
- Ich nehme Grenzüberschreitungen durch andere Mitarbeitende und Teilnehmende in Gruppen, Mannschaften, bei Angeboten und Aktivitäten bewusst wahr und vertusche sie nicht.
- Ich ziehe im "Konfliktfall" (professionelle) fachliche Unterstützung und Hilfe hinzu und informiere die Verantwortlichen auf der Leitungsebene. Dabei steht der Schutz der Kinder und Jugendlichen an erster Stelle.

Ich fördere bei den mir anvertrauten Kindern und Jugendlichen ein gesundes Selbstbewusstsein und die Fähigkeit zur Selbstbestimmung. Denn: "Starke Kinder und Jugendliche" können nein sagen und sind weniger gefährdet.

Ansprechpartnerin in Verdachtsfällen: Anett Meinhardt, Geschäftsführerin, Telefon 915294

Bankverbindung: Volksbank Raiffeisenbank Ismaning (BLZ 700 934 00) Konto-Nr. 2560 100
eingetragener Verein im Vereinsregister München des Amtsgerichts München, Registernummer VR 945
USt-ID- Nr. 11 143 844 65708 57 0407 Präsident: Peter Wagner